

Università Cattolica del Sacro Cuore di Milano



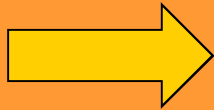
Master „Deutsch für die internationale
Wirtschaftskommunikation“

**“Deutsch für die Wirtschaft:
berufsorientiert und praxisnah”**

Workshop DAAD Bologna, 26. September 2009
Beate Lindemann

Sprachunterricht berufsorientiert + praxisnah

- Orientierung am aktuellen Arbeitsmarkt:
durch direkte Kontakte zu Unternehmen



praxisnahe Vorbereitung auf Berufswelt

- Sprachunterricht
- Seminare/Vorträge von Experten (z.B. Bereich HR)



Berufseinstieg

- Obligatorisches Praktikum 400 h
- Beispiele
 - AHK Mailand; Schweizerische Handelskammer Mailand; Bosch S.p.A.; Commerzbank; Messe Frankfurt; Penny Market Italia; Lidl Italia; Leica Microsystems S.p.A.



Themen Workshop

- Das Vorstellungsgespräch

Beispiel Einführung: Hörtext „Der erste Eindruck“

Gesprächsablauf und typische Fragen

Simulation

Besprechung

- Umgangsformen am Arbeitsplatz

Sich vorstellen/begrüßen/Small Talk



Vorstellungsgespräch

- Grundlagen => Gespräche/Seminare
Experten aus HR:
 - Konkrete Tipps (z.B. *screening* bei 1. Telefonkontakt)
 - Infos über Ablauf u. typische Fragen
 - Persönlichkeitsprofil (Predictive Index®)



Der erste Eindruck

- Entscheidung in wenigen Sekunden
Einordnen in Kategorien
- Prägende Faktoren:
 - 55% Äußerlichkeiten/Auftreten
 - 38% Stimme/Tonlage
 - 7% Inhalt



Phasen Vorstellungsgespräch

- Begrüßung
- Small Talk zur Auflockerung
- Kurze Darstellung Firma u. Arbeitsplatz
- Selbstpräsentation Kandidat
- Fragen zu fachlichen Kenntnisse u. persönlichen Fähigkeiten
- Fragen des Bewerbers
- Abschluss des Gesprächs



Typische Fragen

- Kontaktaufnahme und Einführung
- Studium/Wissensbereich
- Berufserfahrung
- Fragen zur Person
- Motivation
- Eigene Fragen



Gruppenarbeit

- Simulation Vorstellungsgespräch:
 - Personalleiter/in,
 - Bewerber/in
 - Beobachter
- Konkrete Firma /Arbeitsbereich



Umgangsformen am Arbeitsplatz

- Gute Umgangsformen
Regeln für Büro + Alltag

Interkulturelle Aspekte

z.B. Anrede (Duzen), Privatsphäre
(Distanzzonen), Pünktlichkeit, Telefon



Umgangsformen am Arbeitsplatz

- Sich vorstellen/begrüßen/Small Talk
 - Hörtext Small Talk
 - Beispiele für Rollenspiele



Umgangsformen am Arbeitsplatz

■ Small Talk (Hörtext)

- Zuhören: sich zurücknehmen, Interesse zeigen
- Gemeinsamkeiten: gemeinsame Themen finden
- Eröffnungsthemen: Ort, Umfeld, Anlass der aktuellen Veranstaltung
- Unverfängliche Themen
- Mit vielen Menschen sprechen



Umgangsformen am Arbeitsplatz

- Rollenspiele

Am Arbeitsplatz:

Kollege/Chef aus Mutterkonzern

Auf der Messe



grazie...

Danke für die
Aufmerksamkeit!

beate.lindemann@unicatt.it